

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 15. August 1896.

Nº 7.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Jungfraubahn.

— Gesucht —
bauleitender Architekt.

Anmeldungen sind beförderlichst zu richten an das

Bureau der Jungfraubahn,
Zürich, Bahnhofstrasse 10.

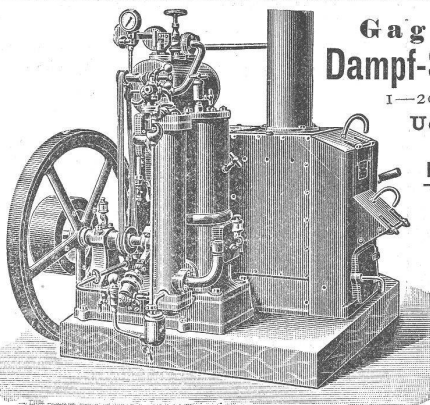
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Hart- und Sandstein) und Bau-
schmiedearbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken über dem
Keller für das Postgebäude in Winterthur werden hiemit zur Konkurrenz
ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der
unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129),
sowie bei den Herren Architekten Dorer & Fuchsli, Florastrasse 13, in
Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsanfragen sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen
unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Winterthur» bis und mit
dem 20. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.



**Gaggauer
Dampf-Spar-Motor.**

1—20 Perdekraft.
Ueber 2000 Stück
im Betriebe.
Für alle Brennmate-
rialien geeignet.
Stationär u. fahrbar.
Feinste Referenzen.
Zeugnis - Copien u.
Cataloge gratis.
Eisenwerke Gaggauer
Aktien-Gesellschaft
Gaggauer i. Baden.

Vertreter: F. Bormann & Co., Zürich.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 7. Oktober.
Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Chemisch-technische Abteilung mit den Unter-
abteilungen: a) chemische Fabrikation, b) Hüttenwesen, c) Pharmacie.
Direktion: Ahles.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Siemens-Martin- Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm	1250 × 2500 mm
1000 × 4000 „	1250 × 4000 „
1500 × 4000 „	

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1896/1897
beginnt mit dem 12. Oktober 1896.

Die **Vorlesungen** nehmen den **20. Oktober** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 5. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des Schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den **12. Oktober**; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 1. August 1896.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur **gesucht**.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an **Haasentein & Vogler, Zürich** erbeten.

Bautechniker. Offene Lehrerstelle.

Am **Westschweiz. Technikum in Biel (Kt. Bern)** ist die Stelle eines Hilfslehrers für das **Baufach** zu besetzen (33 Stunden). Reflektanten belieben sich bei dem Präsidenten der Aufschichtskommission anzumelden. Eintritt 6. Oktober.

Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Steinhauer-, Versetz- und Bauschmiedearbeiten**, sowie die **Lieferung der gusseisernen Säulen und Träger für ein Postgebäude in Frauenfeld** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129), im Bureau des eidg. Bauführers in Zürich (Klausiusstrasse 9), sowie am 12. und 13. August im Bureau der Kasernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Frauenfeld» bis und mit dem **19. August** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 6. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

— Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde. —

Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von $\frac{3}{4}$ Jahren **völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister**. Besonders eignet sich die Schule für **Fabrikbesitzersöhne**. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die dreifache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende **Bureauapraxis**. Beginn des neuen Lehrkurses **1. Oktober 1896**. Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die **Direktion**.

Heinrich Brändli, Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik, Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzpflasterungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha - Waren - Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fussmatten, Läufer etc.

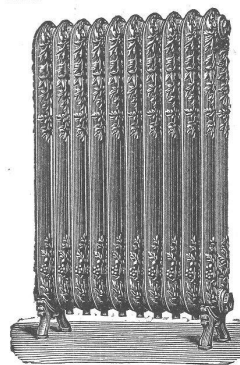
Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

== Spec. Preislisten franko zu Diensten. ==



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breiterer, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfiehlt

Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses **Fussboden-Oel**, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes
Lager in Prima Belgischem Fensterglas,
 einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,
 das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen.
 Schnell sich folgende Bezüge ermöglichen uns **rasche**
Bedienung auch ab Fabrik.

Hochachtend

Ruppert, Singer & Cie.,

Kanzleistrasse 57, Zürich III.

**Haupt & Ammann, Zürich**

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge, Waschmangen.

23jährige Erfahrungen.
 Bis jetzt wurden über 860 Anlagen ausgeführt, in
 einer Gesamtlänge von mehr als 1 000 000 m.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-GohlisÄlteste und grösste Specialfabrik für den Bau von
Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.

Weltaustellung Chicago 1893
 Höchster Preis und Auszeichnung.

Schrauben-Flaschenzügemit **Patent-Drucklager**

Originalfabrikat von E. Becker in Berlin.

G. L. Tobler & Cie.,
St. Gallen.Sicherheits-Winden, Laufkatzen.
Schnell-Flaschenzüge,
Treibriemen.
Differential-Flaschenzüge.**Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik**
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfehl ihr Fabrikat als

— Mosaikplatten —für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten
bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. **Römische**
Mosaikimitation. Zeichnungen, Freiscourants zu Diensten.

Vorkurs. **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule** Zerbst. Wintersem.:
 October. **Abth. C der Anhaltischen Bauschule.** 4. Novemb.
 Einzige Specialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss.
 Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Maschinen-Konstrukteur.

Wir suchen einen im **Turbinenbau** tüchtigen und erfahrenen
Konstrukteur. Reflektanten, welche schon ähnliche Stellungen begleitet
 haben, belieben ihre Offerten mit Angaben des Bildungsganges, Referenzen,
 Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu adressieren an die

Aktiengesellschaft vorm.
Joh. Jakob Rieter & Cie.,
 Winterthur (Schweiz).



Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

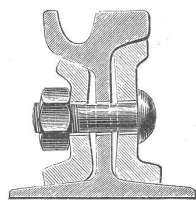
liefert als Specialität:

Rollbahnschienenmit Zubehör und Stahlschwellen für Schmal-
spurgeleise.**Rillenschienen**

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.



Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.**Rollbahnschienen und Schwellen**
aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akadem. gebild. Architekten und Ingenieure als **Lehrer** zum
 1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber.
 Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an
 Direktor L. Haarmann.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsen-
 sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

Transportable Gasgewinde- Schneidemaschine für Handbetrieb

Patent Heap.

Dampfkesselarmaturen etc.

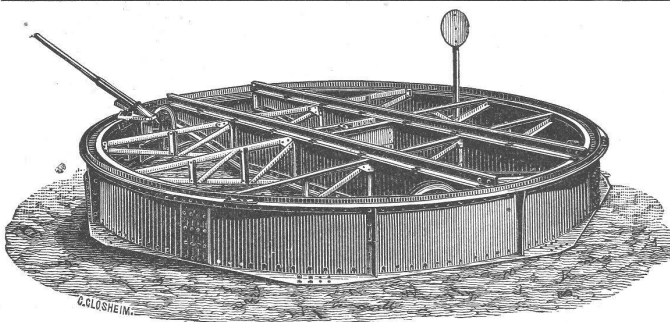
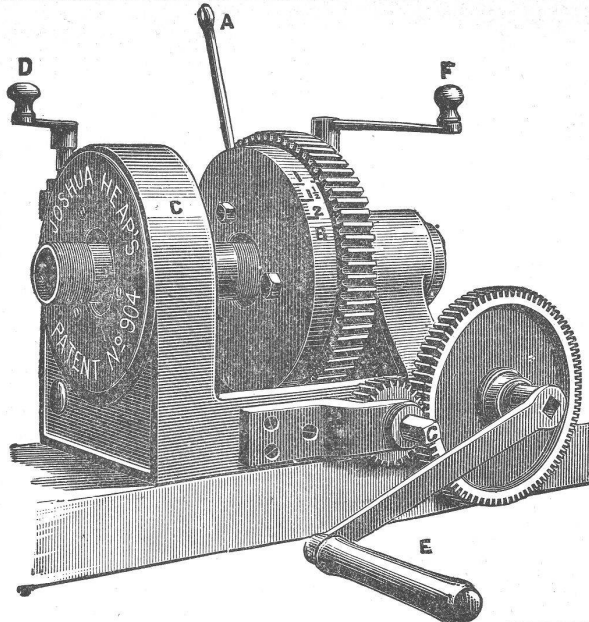
B. Schäffer, Zürich

Seefeldstrasse 111.

Reparatur-Werkstätte.

Fabrikation u. Generaldepôt

von

Schäffer & Budenberg.

Weichen u. Drehscheiben,
Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz.



Die Offenbacher Portland-Cement-Fabrik Aktiengesellschaft Offenbach a. Main

empfiehlt ihr anerkannt vorzügliches Fabrikat unter
Garantie für unbedingte Volumenbeständigkeit und höchste
Bindekraft für Betonbauten, Kunststein- und
Cementwaren-Fabrikation.

General-Vertreter für die Schweiz:

J. F. Haug

121 Bahnhofstrasse — Basel — Bahnhofstrasse 121

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich. Fabrik und Lager

von Asphalt Dachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-
isolierplatten, Isolierteppichen, Asphaltleinvand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.

Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,

wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und
-Bekleidungen, Holzpfästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Bautechniker,

der drei Kurse der Bauschule in
Winterthur absolviert und schon als
Bauführer tätig war, sucht Stelle.
Gefl. Offerten sub Chiffre V 4121 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Jeune Ingénieur,

possédant les 3 langues, 3 ans pra-
tique, cherche place en Suisse ou
à l'étranger.
Offres sous Chiffre G 3282 à
Rodolphe Mosse, Zurich.

Tüchtiger Konstrukteur,

mit 8 Jahre Werkstatt- und Bureau-
praxis sucht Stellung als Fabrik-
techniker. Gefl. Offerten sub Chiffre
U 4145 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Kassentabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28.

Garantiert
feuerfeste und solide

Panzerkassen

in

eleganter Bauart.
Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.

System Karnad-Bachfeld.
Unterichtsbriefe f. d. Selbststudium
des gesamten Hoch- und Tiefbauwesens.

BAUWERBE- SCHULE

Der Polier, ca. 60 Briefe à 60 Pf.
Der Baugewerksmeister, 120 Bc. à 60 Pf.
Der Tiefbautechniker, ca. 120 Bc. à 60 Pf.
Jeden Sonnabend erscheint ein Brief.
Diese von Briefe und Fachwelt als unerreicht
bathend bezeichneten Werke, die sich streng
an den Lehrplan von Fachschulen anlehnen,
geben in einfacher Darstellung, feinerlei
beiond. Vorkenntnisse voraussetzend, vollst.
Unterricht in sämtl. bautechnisch. Gegenst.
u. ermöglichen, von Stufe zu Stufe fort-
schreitend vermittelt dieser auf Grund reichter
Erfahrung planmäßig angelegten Werke in
Überragend leichter Weise diejenigen Kennt-
nisse auf allen Gebieten des Bauwesens zu
erwerben, um innerhalb des Berufes die
höchsten Ziele zu erreichen. Durch jede Buch-
handlung zu beziehen. — Verlag von
König & Bachfeld, Potsdam u. Leipzig.

Schöne weisse Kalksteine,

in Stückchen gebrochen und
abgesiebt, zu **Terrazzo-
Arbeiten** vorzüglich ge-
eignet, empfiehlt billigst

E. Schwenk in Ulm a. D.

A. BOISSONNAS Ingénieur

GENÈVE

2 Place Bel Air

Bureau Technique